



Tätigkeitsbericht des Fördervereins NeemaRehabilitation e.V. – 2017 –

Der Verein und die Hintergründe seiner Tätigkeit

Der gemeinnützige Förderverein **NeemaRehabilitation e.V.** mit Sitz in 32657 Lemgo wurde am 23.06.2013 gegründet. Er wurde beim Amtsgericht Lemgo im Vereinsregister unter der Nummer 1400 eingetragen.

Satzungsmäßiger Zweck des Vereins ist die Förderung der Hilfe für Behinderte durch Unterstützung der Einrichtung NeemaRehabilitation in Iringa, Tansania.

NeemaRehabilitation ist ein Rehabilitationszentrum unter der Trägerschaft der Anglikanischen Kirche von Tansania, Diözese Ruaha. Die Einrichtung dient der medizinischen und sozialen Versorgung der Bevölkerung im Süden und Westen Tansanias, vor allem der Therapie von orthopädisch behinderten Kindern in dieser Region und ihrer Eingliederung in die Gesellschaft.

NeemaRehabilitation e.V. dient diesen Zwecken durch Beschaffung von finanziellen Mitteln für Maßnahmen, die der Umsetzung von Zielen des Rehabilitationsprojektes dienen, und durch Beschaffung und Transport von Sachmitteln zum Einsatz im Rehabilitationsprojekt. Ideelle Unterstützung erfolgt durch Öffentlichkeitsarbeit.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ein Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer des Finanzamts Lemgo vom 19.06.2017 liegt unter der Steuernummer 329/5753/0740 vor und ist gültig bis 31.12.2021.

Tätigkeitsbericht 2017

Vorstand

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB wurde bei Gründung des Vereins am 23.06.2013 durch die Gründungsmitglieder einstimmig für die Dauer von 2 Jahren gewählt und turnusgemäß auf der Jahresversammlung am 11.06.2017 ebenfalls einstimmig wieder gewählt. Die nächste Wahl wird satzungsgemäß 2019 fällig. NeemaRehabilitation e.V. wird vertreten von Rita Siemer (1. Vorsitzende), Klaus-Peter Meiners (2. Vorsitzender) und Eva-Teresa Stoppel (Schatzmeister).

Zwischen den Mitgliedern des Vorstands, die an unterschiedlichen Wohnorten leben, gab es regelmäßige Treffen, Telefonate und Mailverkehr zur Absprache der Belange und Aktivitäten des Fördervereins.

NeemaRehabilitation e.V., c/o Rita Siemer, Karl-Junker-Straße 6, 32657 Lemgo, Tel.: 05261-2468



Mitglieder

Der Förderverein hat nach wie vor 15 ordentliche Mitglieder, im letzten Jahr kam kein neues Mitglied hinzu. Alle Mitglieder sind selbstverständlich ehrenamtlich für den Verein aktiv.

Mitgliederversammlung

Die 5. ordentliche Mitgliederversammlung fand am 11.06.2017 in Anwesenheit von 11 Mitgliedern in Lemgo statt. Fehlende Mitglieder waren entschuldigt. Dr. Hans und Maria Schwake konnten auch in diesem Jahr während ihres Heimaturlaubs an dieser Mitgliederversammlung teilnehmen und über die Arbeit in Iringa berichten.

Turnusgemäß fand die Wahl des Vorstandes statt. Ohne Gegenkandidaten wurden die drei Mitglieder des Vorstandes wieder gewählt. Bei der Bestimmung der beiden Kassenprüfer kam es zur Neuwahl eines der beiden Prüfer.

Die beiden amtierenden Kassenprüfer prüften die Kasse und gaben die Empfehlung zur Entlastung der Schatzmeisterin. Die Mitglieder entlasteten den gesamten Vorstand für das Vereinsjahr 2016.

Außerdem erfolgte auf der Mitgliederversammlung ein Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres, die Planungen für das kommende Jahr wurden besprochen.

Wichtiges im Projekt (Iringa)

Seminare für Entscheidungsträger in der Verwaltung, Mitglieder des Gesundheitswesens, religiöse Würdenträger und andere Multiplikatoren

Seit August 2017 finden in Iringa einmal im Monat 3-tägige Seminare unter Leitung von Dr. Hans Schwake statt, in denen vollumfänglich über das Thema Behinderung informiert wird. Dazu werden Teilnehmer aus Stadt- und Kreisverwaltung, aus Ortsbezirken und Dörfern, aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, Geistliche aller Religionen, Vertreter von Verbänden (Caritas, Mütterverbände) und so weiter eingeladen. Während des Seminars erläutern auch Physio- und Ergotherapeuten sowie ein Sprecher der Behindertenselbsthilfverbände die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen.



Ziel ist eine Änderung des Bewusstseins gegenüber Behinderungen und die Erkenntnis, welche Möglichkeiten eine frühzeitige Behandlung bietet. Damit soll der Weg geebnet werden, um Betroffene in die Klinik vor Ort und damit in ärztliche Behandlung zu bringen.

Die Seminare sind noch bis einschließlich Mai 2018 geplant, werden also insgesamt zehn Mal stattfinden mit jeweils etwa 25 Teilnehmern. Sie sind mit einem Kostenaufwand von etwa € 1.000 pro Seminar verbunden. Diese Kosten werden durch den Förderverein NeemaRehabilitation e.V. abgedeckt.

Ankunft des Containers mit Hilfsgütern

Der schon Ende 2016 gepackte Container mit Hilfsgütern, zu dem auch der Förderverein mehrere Pakete zupacken konnte, wurde im April 2017 auf den Weg gebracht. Erst im Oktober konnten die Hilfsgüter endlich in Iringa in Empfang genommen werden, darunter Rollstühle, Gehhilfen und zahlreiches medizinisch-therapeutisches Hilfsmaterial.

Aktivitäten des Fördervereins

Vorträge

Als ordentliches Mitglied des Fördervereins konnte Dr. Hans Schwake während seines Heimataufenthaltes im Juni mehrere Vorträge zum Thema „Rehabilitation in Tansania“ und zu seiner Arbeit in Iringa halten, etwa in einer Rehaklinik und vor einer Gruppe von Kinderärzten.

Besuch des Fördervereins in Iringa

Im September reisten (wie bereits in 2015) wieder zwei Mitglieder des Fördervereins auf eigene Kosten nach Iringa. Sie verbrachten dort eine höchst informative Zeit und erhielten Einblick in die Arbeit vor Ort und die Mittelverwendung des Fördervereins.

Präsenz auf Veranstaltungen

NeemaRehabilitation e.V. beteiligte sich in 2017 an verschiedenen Veranstaltungen mit einem Verkaufsstand, dessen Erlöse zu 100% dem Förderverein gutgeschrieben wurden:

- Erntedankfest der Hl.-Kreuz-Kirche Solingen
- Weihnachtstraum, Bad Salzuflen



Ziel war dabei vor allem, das Projekt der Öffentlichkeit weiterhin bekannt zu machen und so Spenden zu generieren.

Es gab zudem Aktivitäten unterstützender Gruppen, etwa ein großer Flohmarktverkauf in Münster. Auch hier kam ein großer Teil der Erlöse dem Förderverein als Spende zu Gute.

Homepage

Zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit und umfassenderen Information von Spendern und Interessierten wurden die mehrmals im Jahr verfassten „Rundbriefe“ von Dr. Hans und Maria Schwake in die Homepage des Fördervereins eingebunden. Darin wird in Wort und Bild darüber informiert, welche Fortschritte vor Ort erzielt werden. Aber auch, mit welchen Schwierigkeiten oder sogar Rückschlägen man zu kämpfen hat. Damit wird allen, die das Projekt verfolgen möchten, die Möglichkeit des detaillierten Einblicks in die Arbeit vor Ort gegeben.

Mittelverwendung

Spendeneingang

Insgesamt konnte der Förderverein in 2017 mehr als 190 Spendeneingänge (davon 8 Dauerauftragsspenden mit monatlichen Beträgen) und somit ein Spendenaufkommen in Höhe von € 22.666 verzeichnen. Hinzu kamen € 300 an Mitgliedsbeiträgen.

Der Übertrag aus 2016 betrug € 32.418. Im Einzelnen:

Anfangsbestand Konto 01.01.2016	32.418	Euro
Mitgliedsbeiträge	300	Euro
Spendeneingang	22.666 Euro, davon	
• Einzelspenden	10.272	Euro
• von Gruppen/Vereinen/Schulen	4.115	Euro
• aus bestimmten Anlässen (Hochzeit, Geburtstag etc.)	3.980	Euro
• aus eigenen Aktivitäten	1.599	Euro
• Flohmarktaktionen einer Gruppe aus Münster	2.700	Euro
Finanzmittel des Vereins gesamt:	55.384	Euro



Mittelverwendung

Die Ausgabenseite in 2017 belief sich auf € 10.821. Einmal wurde ein größerer Betrag direkt nach Tansania in das Projekt transferiert. Die Vorjahre zum Vergleich:

	2013	2014	2015	2016
Einnahmen	€ 6.859	€ 21.371	€ 25.521	€ 33.494
Ausgaben	€ 646	€ 1.034	€ 21.432	€ 25.894

Im Einzelnen wurden die finanziellen Mittel des Vereins in 2017 wie folgt verwendet:

- | | | |
|--|--------|------|
| • Transfer Tansania (für Seminarkosten) | 10.000 | EURO |
| • Fachliteratur für Iringa | 63 | EURO |
| • Öffentlichkeitsarbeit (Banner, Flyer, Material etc.) | 486 | EURO |
| • Verwaltungskosten (Webhosting, Porto, Bankgebühren etc.) | 272 | EURO |

Gesamtausgaben Stand 31.12.2016: 10.821 EURO

Die Finanzmittel des Fördervereins beliefen sich mit Stand 31.12.2015 auf € 44.563.

Ausblick 2018

NeemaRehabilitation e.V. wird seine Öffentlichkeitsarbeit und Aktivitäten mit Nachdruck fortsetzen, um weitere Finanz- und ggf. Sachmittel für das Projekt in Iringa zur Verfügung stellen zu können.

Für NeemaRehabilitation e.V.:

Lemgo, den 21.02.2018

Rita Siemer, 1. Vorsitzende

Klaus-Peter Meiners, 2. Vorsitzender

Eva-Teresa Stoppel, Schatzmeister